

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 19. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2024)

zum Thema:

Sichere Schulwege für die Franz-Carl-Achard-Grundschule!

und **Antwort** vom 29. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. September 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20043

vom 19. August 2024

über Sichere Schulwege für die Franz-Carl-Achard-Grundschule!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG Berlin) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen. Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Welche Ergebnisse haben die in Drucksache 19/17766 angekündigten Gespräch vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und der Schule erbracht, „um gemeinsam die Schulwegsicherheit zu erhöhen“?

Zu 1.: „In der genannten Drucksache wurde kein konkretes Gespräch angekündigt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Schule in die gemeinsame Lösungsfindung miteinbezogen wird. Im zweiten Schulhalbjahr 2023/2024 fand seitens des Schul- und Sportamtes eine Abfrage bzgl. der Notwendigkeit von Fußgängerüberwegen an den Grund- und Gemeinschaftsschulen statt.

Die Franz-Carl-Achard-Grundschule meldet die Notwendigkeit eines Fußgängerüberwegs (FGÜ) in der Waplitzer Straße zwischen Haus A und C nach Abschluss der Bauarbeiten. Die Gesamtliste der Abfrage wurde dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt nach Ende des Schuljahres 2023/2024 übersandt.“

2. Welche konkreten Maßnahmen wurden und werden (wann) zur Sicherung des Weges zwischen den Schulgebäuden ergriffen, um einen vergleichbaren Effekt wie durch die Einrichtung einer Spielstraße zu erzielen?

Zu 2.: „Derzeit wird in der Waplitzer Straße die Franz-Carl-Achard-Grundschule erneuert. Wenn diese Baustelle abgeschlossen ist, kann auf der Fahrbahn die geplante Schwelle (auf Höhe der Kurve) errichtet werden.

Ein Zeitpunkt der Umsetzung steht noch nicht fest, da die Arbeiten an der Grundschule endgültig abgeschlossen sein müssen und Baustellenverkehr nötig machen. Zusätzlich müssen die finanziellen Mittel für diese Maßnahme gesichert sein.“

3. Wie sieht der aktuelle Zeitplan in Sachen (Abschluss) Sanierung des Hauptgebäudes aus?

Zu 3.: „Nach aktuellem Stand geht das Bezirksamt von einer planmäßigen Fertigstellung der Sanierung des Hauptgebäudes bis zum Schuljahresbeginn 2026/2027 aus.“

4. Welches sind die nächsten Schritte im Bauablauf?

Zu 4.: „Die Arbeiten am Schulhauptgebäude (Rückbau, Vorbereitung Rohbauarbeiten) haben planmäßig im April 2024 begonnen, der Bauvollzug erfolgt weiterhin planmäßig.“

Berlin, den 29. August 2024

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie